



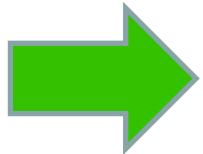
# Handreichung zur Selbstbewertung der Operationellen Gruppen der „EIP AGRI“

Silvia Dietz, Referat „EU Programme zur ländlichen Entwicklung – ELER“

23. November 2016

# Idee

- **Konkreter Anlass:** Begleitveranstaltung *“Evaluierung EIP AGRI”* des Monitoring – und Evaluierungsnetzwerks Deutschland (MEN-D) am 21.01.2016 auf dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung (i. R. d. IGW)
- **Zuvor:** Generalversammlung des Europäischen Netzwerkes für ländliche Entwicklung (ENRD) im November 2015



Selbstevaluierung als Instrument für die Operationellen Gruppen, um

- Zielgenauigkeit der Maßnahmen zu verbessern
- Angelegte Strukturen zu überprüfen
- Prozesse und den geleisteten Einsatz zu bewerten

„Möglichkeit zur Bestandsaufnahme und ggf. Kurskorrektur“

# Konzept

- **Herangehensweise:** Gemeinsame Konzeption von Bund, Ländern, Innovationsdienstleistern, mit „Praxistest“ durch ausgesuchte OG´s
- **Ausgestaltung:** Ergänzung/Anhang zum Informationsdokument für OG´s

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/de/themen/eip-agri/eip-agri-in-deutschland/>



- **Grundsätzlich zur Selbstevaluierung:**

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/de/regionen/leader/selbstevaluierung/leitfaden-und-methoden/>

# Herausforderungen und Ansatz

- **Herausforderungen:**

- OG als besondere Form der Zusammenarbeit (Akteure aus unterschiedlichen Branchen/ Sektoren)
- Innovativer Charakter des Projektes (Scheitern möglich)
- Selbstbewertung kein Selbstzweck

- **Ansatz:**

- Angebot an OG´s (OG´s entscheiden über “ob”, “wie”, “wann”, “wofür”)
- “Baukasten” (d.h. ggf. nur Text der Handreichung und/oder Checkliste)
- Interne Steuerung/ Selbstreflexion während laufender Projektarbeit
- Hilfestellung für spätere Berichte (Zwischen- und/ oder Abschlussbericht)
- nicht gedacht: zur externen Auswertung, „Kontrolle“

# Aufbau der Handreichung

- Einleitung/Hinweise zur Selbstevaluierung
  - Worin liegen die Chancen/ Besonderheiten?
  - Was ist Gegenstand der Selbstevaluierung?
  - Welches Verfahren kann man wählen?
- Fragenkomplexe, zu den Bereichen
  - Innovationsprojekt
  - Zusammenarbeit in der OG
  - Leitung und externe Zusammenarbeit
- Herangehensweise:
  - nach Möglichkeit neutrale Fragen (Positives wie Negatives festhalten)
  - keine Skalierung oder wertende Antwortmöglichkeiten
  - keine “Testauswertung”

# Im Einzelnen

## 1. Fragen zum Bereich „Innovationsprojekt“

**Zielerreichung:** Wie ist die Zielerreichung bislang zu beurteilen?

**Zeitplan:** Liegt das Projekt im Zeitplan?

**Kostenplan:** Wurden die Kosten im Vorfeld richtig abgeschätzt?

**Durchführung:** Zeigen sich bei der Projektarbeit praktische oder administrative Hürden?

**Risiken:** Sind die mit dem Innovationsprojekt und der Durchführung des Projekts verbundenen Risiken bekannt/überschaubar?

**Interner Nutzen:** Profitiert jeder Partner der OG von der Durchführung des Innovationsprojekts?

**Praxisbezug:** Wird der Bezug zur Praxis bei der Umsetzung des Innovationsprojekts ausreichend berücksichtigt?

**Externer Nutzen:** Sind die Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse des Innovationsprojekts (z.B. neue Produkte, Prozesse oder Technologien) hinreichend definiert?

# Im Einzelnen

## 2. Fragen zum Bereich „Zusammenarbeit“

**Spielregeln:** Klare Regeln/Strukturen/Verantwortlichkeiten?

**Teamarbeit:** Versteht sich die OG als Team? Stimmt die Chemie?

**Interne Kommunikation:** Wie gut erfolgt Infoaustausch? Transparenz?

**Vertrauen:** Wird offen kommuniziert? Vertrauensvolle Zusammenarbeit ?

**Engagement:** Arbeiten alle motiviert und engagiert?

**Fähigkeit zur Kurskorrektur:** Thematisierung von Stärken/Schwächen?

**Innovationskultur:** Kreative Freiräume? Fehlertoleranz?

**Kompetenzen und Zusammensetzung:** Nötige Kompetenzen vorhanden?

**[Langfristigkeit:** Wird eine langfristige Zusammenarbeit als sinnvoll erachtet?]

# Im Einzelnen

## 3. „Leitung und externe Zusammenarbeit“

**Leitung/Koordinierung:** Wie effizient erfolgt die Koordinierung durch den Lead- Partner? Unterstützungsbedarf ?

**Externe Kommunikation:** Wie ist Einbindung in das (die) EIP-Netzwerk(e)?

Infoaustausch mit anderen Innovationsprojekten?

Berücksichtigung von Fokusgruppen?

Kommunikation von Zwischen- und Endergebnissen?

Kontakte zu Innovationsdienstleistern/ Vernetzungsstellen?

**Außendarstellung:** Internetpräsenz, Vortragstätigkeit etc.?



# Als Zusatzangebot: Checkliste

| Innovationsprojekt   | Ja                       | Nein                     | Erläuterungen (hier können auch ggf. Lösungsvorschläge eingetragen werden) |
|--|--------------------------|--------------------------|--|
| <b>Zielverständnis</b><br>1. Besteht ein gemeinsames Verständnis vom Projektziel?                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.         |
| <b>Zielerreichung</b><br>2. Werden die Projektziele voraussichtlich erreicht?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.         |
| <b>Zeitplan</b><br>3. Liegt die Umsetzung des Projekts im Zeitplan?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.         |
| <b>Kostenplan</b><br>4. Wurden die Kosten im Vorfeld richtig abgeschätzt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.         |
| 5. Liegt das Projekt noch im Finanzierungsplan?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.         |
| <b>Durchführung</b><br>6. Sind praktische oder administrative Probleme bei der Bearbeitung des Projekts aufgetreten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „Ja“, welche?   |

## Ausformulierte Fragen mit Ja/ Nein Antwortmöglichkeiten

- Ausgerichtet an den drei Blöcken des Fragenkomplexes
- Ebenfalls als Angebot zu verstehen
- Weitergabe an Dritte nicht vorgesehen, aber möglich (Entscheidung OG)
- Separat oder in Kombination mit dem Dokument „Handreichung“

# Möglichkeit eines Fazits/Ausblicks: „Haben wir noch dasselbe Ziel vor Augen?“



BMEL/Walkscreen